Reformierte Kirche Oftringen

juli news

Informationen aus Ihrer Kirchgemeinde | www.kirche-oftringen.ch | Juli 2023

Jesus Christus spricht: Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen, damit ihr Kinder eures Vaters im Himmel werdet.

Matthäus 5, 44-45

Monatslosung

Ferien oder Urlaub – loslassen

Das Wort Ferien kann mit Feiern in Verbindung gebracht werden. Feiern, dass man eine gewisse Zeit nicht zur Arbeit oder in die Schule gehen muss. Ein anderer Begriff für schul- oder arbeitsfreie Zeit ist Urlaub. Urlaub kann vom Wort Erlaubnis abgeleitet werden. Erlaubnis während einer bestimmten Zeit von der Schule oder von der Arbeit wegzubleiben, um einer anderen sinnvollen Tätigkeit nachzugehen. Ich denke dabei z.B. an den Mutterschafts-, Vaterschafts-, Jugend- oder Betreuungsurlaub. Die sinnvolle Tätigkeit besteht immer darin, Menschen zu unterstützen.

Ferien und Urlaub bedeutet Loslassen. Nicht mehr ständig im Alltag sich drehen. Wie der Diskuswerfer seine Scheibe, die Unruhe der täglichen Routine, einfach loslassen. Platz schaffen im Kopf, in den Händen und im Herz. Zeit haben für sich selbst, seine Liebsten und noch mehr - Zeit haben für Gott. Die Seele baumeln lassen oder einfach das Schaukeln geniessen.

Loslassen und neu füllen lassen

Es gibt doch diese Geschichte, als ein Journalist die Liebe befragte. Dabei sass die Liebe auf einem Schaukelstuhl und liess sich die Sonne ins Gesicht scheinen. Die schaukelnde Liebe antwortet dem Interviewer lachend: «Du brauchst mir nichts zu schenken. Du bist mir immer willkommen – einfach so. Ich liebe, weil ich es liebe, zu lieben.» Gott ist Liebe, und wer sich von der Liebe bestimmen lässt, lebt in Gott und Gott lebt in ihm (1. Johannes 4,16b). Gott will keine Geschenke von uns. Gott liebt uns, so wie wir sind. Gott ist Mensch geworden und er weiss, wie wichtig es für uns ist auszuruhen. Er sehnt sich danach, dass wir loslassen, damit er uns erquicken und neu mit Liebe füllen kann.

Setzen wir uns in den Ferien dankbar in einen Schaukelstuhl. Nicht mehr drehen und vorwärtsstreben in unseren Verpflichtungen, nur noch Hin und Her. Geben wir uns die Erlaubnis, Urlaub zu machen von den Alltagssorgen. Sorgen halten uns in Bewegung, bringen uns aber keinen Meter vorwärts (Corrie den Boom). Machen wir also im Juli Urlaub vom Sorgen. Geniessen wir die Sommerferien schaukelnd.

Zeit haben für sich selbst, seine Liebsten und noch mehr – Zeit haben für Gott.

Schlusswort

Zum Schluss ein Wort in eigener Sache. Nach zwei Jahren in der Kirchgemeinde Oftringen werde ich Ende Juli loslassen. Viel Freude und Liebe durfte ich hier erfahren und unendlich viel lernen. Verständlich die Frage, wie es bei mir weitergeht. Ich gehe zurück ins Kiental: Zuerst Urlaub auf Steinenberg, danach Ferien im Sunnehüsi. Schaukelnd im Gespräch mit Gott, wird der Weg mich an der Hand nehmen.
Ich danke euch allen für alles.

Ursula Reichenbach, Pfarrerin

myclimate neutral Drucksache
myclimate.org/01-23-295314

Frühlingslager der jungen Erwachsenen

Mehrere Fahrgemeinschaften, eine grosse Gruppe und für alle nur ein Ziel: Rovanjska.

Auch dieses Jahr verbrachte eine bunte Truppe junger Erwachsener der Kirche Oftringen eine Woche zusammen in Kroatien. Endlich eine Woche, um zur Ruhe zu kommen und den stressigen Alltag, der wie ein langer und kalter Winter im inneren Garten weilte, hinter sich zu lassen und stattdessen Blüten gedeihen zu sehen. Um Bäume, welche in diesem Garten nicht gut für uns sind, von Gott ausreissen und etwas Besseres pflanzen zu lassen. Diese Themen begegneten uns in der Woche unter dem Motto «Frühling».

Eine kleine Rauchwolke, welche den Aufenthaltsraum füllte, kündigte unser Eintreffen am Freitag im Lagerhaus klar und deutlich an. Zum ersten Mal seit langer Zeit wurde hier die Feuerstelle wieder angefeuert und dem Haus neuer Atem eingehaucht.

Jeder Tag wurde mit einem Input zum Tagesthema wie Neues Leben, Ostern oder Vertrauen eingeleitet. Dabei durften wir zwei Tage lang Inputs von unseren Besuchern Tomislav, einem Gemeindeleiter aus Zagreb und seinem Freund Nick, geniessen. Die Hausbesitzer, Jadranka und Milan, gesellten sich am Ostermontag zu uns und erklärten uns, wie man in Kroatien Ostern feiert.

Auch für die Erkundung der Umgebung gab es reichlich Möglichkeiten. In einem gemütlichen Rundgang konnte man die Altstadt von Zadar mit ihrer Meeresorgel bestaunen oder das kleine Städtchen Nin mit seinen kleinen Cafés und der romantischen Kulisse besichtigen. Andere machten Halt an der ehemaligen Frontlinie und erfuhren somit

ein Stück Geschichte hautnah. Wer etwas mehr Bewegung wünschte, erhielt Gelegenheit im Nationalpark Paklenica, welcher die eine oder andere Schweissperle und erschöpfte Füsse hervorbrachte, vor allem für diejenigen, welche ihre Wanderschuhe zu Hause gelassen hatten. Belohnt wurde man jedoch mit einer unvergesslichen Aussicht.

Auch für das Entdecken der Umgebung ums Lagerhaus blieb genug Zeit, entweder während der täglichen stillen Zeit oder der Freizeit.

Eines lässt sich über diese Woche sagen: Wir erlebten einen unglaublichen Tiefgang von Beziehungen und genossen die lebendige Gemeinschaft, welche selbst nach dem Lager noch stark spürbar ist. Diese überdauert sogar den Geruch des Rauches, welcher erst nach mehreren Waschgängen verflog.

Cheyenne Baur

Zum Abschied von Pfarrerin Ursula Reichenbach

Zwei Jahre lang war Ursula Reichenbach im Pfarramt in unserer Kirchgemeinde tätig: ein Jahr als Vikarin und ein Jahr als Stellvertreterin mit einem 50% Pensum für die vakante Pfarrstelle.

In dieser Zeit hat sie in vielen Gottesdiensten gepredigt, etliche Taufen, Einsegnungen, Abdankungen und Andachten durchgeführt. Sie war engagiert bei Seelsorge- und Beratungsgesprächen und bei Besuchen im Spital und Alterszentrum anzutreffen.

Das Pflegen der Gemeinschaft und gute Gespräche waren ihr wichtig und so arbeitete sie auch beim Gemeinschaftsanlass „Zäme Syy“ mit.

In einem Gemeindeprojekt brachte sie verschiedene Aspekte von „Familie als Vorsorge“ ins Gespräch und dokumentierte konkrete Hilfestellungen. Ursula Reichenbach hat sich schnell in der Kirchgemeinde eingelebt. Ihre „bärndütschen“ Predigten waren geprägt von einer Klarheit und durchdachten Struktur, immer auch herausfordernd und theologisch fundiert, aber gleichzeitig gut verständlich und mit Alltagsbezug. Ihre grosse Lebens- und Berufserfahrung unter anderem als Polizistin, Juristin oder Leiterin einer Behörde drückte immer wieder durch und floss ein in ihre Arbeit im Pfarramt. Eine besondere Stärke zeigte Ursula Reichenbach auch im Führen von Seelsorge-Gesprächen im Spital, Alterszentrum oder in der Gemeinde. Sie war eine sehr wichtige Stütze im Pfarramt und mit ihrer wertschätzenden und unterstützenden Art sehr beliebt bei der Gemeinde und im Angestelltenteam.

Die Kirchenpflege ist Ursula Reichenbach sehr dankbar für ihren segensreichen Einsatz in unserer Kirchgemeinde und für die Bereitschaft, ein Jahr im Pfarramt unserer Gemeinde nach ihrem Vikariat anzuhängen.

Sie hat dazu viele Male die Reise von ihrem Wohnsitz im Berner Oberland nach Oftringen unter die Räder genommen. Die Kirchenpflege wünscht ihr Gottes Segen auf ihrem weiteren Weg.

Die letzte Predigt in Oftringen wird Ursula Reichenbach am Sonntag, 23. Juli 2023 in der reformierten Kirche Oftringen halten. Herzliche Einladung.

Kirchenpflege

Unsere App
Sei informiert & vernetze dich mit anderen.

Gemeindeweekend Pfingsten auf der Grimmialp

Rund 90 Personen im Alter zwischen 3 Monaten und 83 Jahren folgten der Einladung von Sonja Neuenschwander und Dieter Gerster und verbrachten das Pfingstwochenende bei schönem Wetter auf der Grimmialp.

Nach dem Ankommen am Freitagabend stand am Samstag eine Wanderung auf dem Programm. Die Mehrheit kam zu Fuss, andere per Bike, die einen nahmen die gemütliche Route, andere legten noch eine Zusatzschlaufe ein, bevor man sich zum gemeinsamen Grillieren an einem wunderschönen Platz traf. Am Abend waren verschiedene Workshops u.a. in den Bereichen Theater, Spielen, Naturkunde, Film oder Kreativität angesagt.

Am Sonntagmorgen wurden die Teilnehmenden nach einem Worship-Teil und einem kurzen Input in altersdurchmischten Gruppen auf einen Stationenweg rund ums Thema Pfingsten geschickt. Da war unter anderem Riesenseifenblasen, Memory-Spielen, eigene Tartelettes kreieren, einen Baum mit Papierfrüchten schmücken und vieles mehr angesagt. Bei allen kreativen oder sportlichen Posten gab es immer auch Fragen und Anregungen zum Thema Pfingsten, Heiliger Geist und wir. Am Abend stand dann eine Zeit mit zwei Theatern der Kinder, viel Musik und ermutigenden persönlichen Berichten auf dem Programm. Dieser schöne Abend wurde mit dem Verzehr von vier hausgemachten Vacherin-Torten feierlich abgeschlossen.

Am Montagmorgen war dann noch das Referat von Gisella Bächli vom Verein Lazarus Thun zum Thema Nachfolge und Humor angesagt. Die Teilnehmenden erfuhren nicht nur Interessantes zum Thema Humor, sondern konnten in diesen zwei Stunden auch sehr viel von Herzen lachen. Nach einem feinen Mittagessen ging es mit viel Ermutigung und manch fröhlichem Moment und guten Begegnungen im Gepäck wieder auf den Heimweg Richtung Oftringen.

hinweis

Anmeldung für Unterricht
Ziel Konfirmation 2025
Die Anmeldungen für alle Schülerinnen und Schüler, die vom Jahrgang im Frühjahr 2025 konfirmiert werden können, sind versandt. Falls Sie keine Einladung erhalten haben, bitten wir Sie sich möglichst rasch bei David Bhend david.bhend@kirche-oftringen.ch zu melden, damit wir Ihnen die Anmeldung zukommen lassen können.

Verabschiedung von Sarah Roos

Letzten August fing Sarah Roos, mit dem eben erworbenen Master in Theologie in der Tasche, ihr praktisches Jahr bei uns, in der Kirchgemeinde Oftringen, an. Das Vikariatsjahr beinhaltet Kurstage, Supervisionen und die Begleitung des Vikariatsleiters in den verschiedenen Handlungsfeldern des Pfarramts und führt nach vier praktischen Prüfungen zum Wahlfähigkeitszeugnis. Im August wird Sarah Roos von ihrer Heimatkirche in den Dienst als Pfarrerin ordiniert. Mit Wahlfähigkeitszeugnis und Ordination ist sie in allen reformierten Kirchen der deutschen Schweiz wählbar.

Als Vikariatsleiter darf ich auf ein spannendes und auch für mich lehrreiches Jahr zurückblicken. In verschiedenen Gesprächen haben wir miteinander über theologische und pfarramtliche Themen diskutiert, eigene Ansichten hinterfragt und durften, oft beide, ermutigt weitergehen. Ich schätzte es, einer jungen, motivierten und talentierten Frau dabei zu helfen ihre ersten Schritte als angehende reformierte Pfarrerin zu machen. Einige Dinge, wie die Jugendarbeit, der Unterricht oder die Andachten im Alterszentrum, waren ihr durch ihre Freiwilligenarbeit während des Studiums schon vertraut. Anderes wie Seelsorge im Spital, Kasualien oder die Hauptverantwortung für Gottesdienste mit verschiedenen Playern waren für sie Neuland. Ziel des Vikariatsjahres ist es, dass Sarah Roos als Pfarrerin mit genügend Rüstzeug in die erste Pfarrstelle starten darf und dort mit Mut, Freude und Power das Evangelium in Wort und Tat leben kann.

Nun ist dieses Jahr bereits wieder zu Ende. Ich freue mich, dass Sarah Roos bereits eine Stelle gefunden hat. Sie wird als Pfarrerin ab dem 1. September 2023 in der Kirchgemeinde Winterthur-Seen neben den pfarramtsüblichen Aufgaben für den Lobgottesdienst und den Glaubenskurs verantwortlich sein.

Herzlichen Dank Sarah für alles, was du unserer Kirchgemeinde durch deine offene, herzliche, authentische und gewinnende Art geschenkt hast. Du hast in vielen unserer Herzen positive Spuren hinterlassen. Wir wünschen dir auf deinem Weg als Pfarrerin alles Gute und Gottes reichen Segen.

Pfr. Dieter Gerster

hinweis

Dankesfeier
Für freiwillig Mitarbeitende findet das Dankesessen am 9. September 2023 statt.
Wer sich noch nicht angemeldet haben, soll dies noch tun.

Reformierte Kirche Oftringen

Agenda

www.kirche-oftringen.ch

Gottesdienste

Sonntag, 2. Juli

10.00 Uhr	**Gottesdienst** Mit Vikarin Sarah Roos und Band Tauf- und Segnungssonntag Kinderprogramm (s. Homepage)
10.00 Uhr	**Gottesdienst im Alterszentrum Lindenhof** Mit Rita Wismann (kath.)

Sonntag, 9. Juli

10.00 Uhr	**Gottesdienst** Mit Pfr. Dieter Gerster und Band Abendmahl Kinderprogramm (s. Homepage)

Sonntag, 16. Juli

10.00 Uhr	**Gottesdienst** Mit Pfrn. Ursula Reichenbach und Orgel

Sonntag, 23. Juli

10.00 Uhr	**Gottesdienst** Mit Pfrn. Ursula Reichenbach und Orgel Abschiedspredigt

Sonntag, 30. Juli

10.00 Uhr	**Gottesdienst** Mit Pfr. Peter Ladner und Orgel

Erwachsene

Secondhand-Shop	Montag, 3. Juli, 14.00 – 16.30 Uhr Dienstag, 4. Juli, 9.00 – 11.00 Uhr Freitag, 7. Juli, 14.00 – 16.30 Uhr im "Spiis und Gwand", Obere Hauptstrasse 2
Tanz und Gebet	Samstag, 1. Juli, 10.00 Uhr, in der Kirche
Fit im Kopf - mentales Training	Montag, 3. Juli 15.30 - 17.30 Uhr im Untergeschoss der Kirche
Missions-Strickgruppe	Dienstag, 4. und 18. Juli, 14.00 – 16.00 Uhr im Pfarrhaus vis-à-vis Kirche
Offene Kleingruppe	Dienstag, 11. Juli, 19.30 Uhr, Pfarrhaus, vis-à-vis Kirche
Gemeinschaftsgarten	freitags, 14 – 17 Uhr im Pfarrhausgarten, vis-à-vis Kirche
Alterszentrum Lindenhof	Freitag, 7. Juli, 10.15 Uhr im Raum der Stille
Abendgebet	freitags, 17.00 Uhr im Sitzungszimmer

Kinder, Jugend

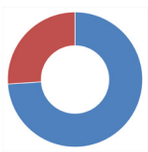
Jungschar	Jeweils am Samstagnachmittag beim Cevi-Huus, siehe cevi-huus.ch
Jugend	@life-Gruppe: Mittwoch, 5. Juli, 20.00 Uhr im Untergeschoss der Kirche

Nach dem Gottesdienst

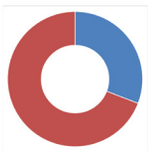
- Bistro
- Gelegenheit, für sich beten zu lassen

Spenden / Kollekten

Verein kirchliche Gemeindearbeit



Fehlend bis Ende Mail 2023:
23'930.–



Fehlend bis Ende Jahr 2023:
152'180.–

Kollekte April 2023
02. April: **Fr. 432.50**
Jugendarbeit; ½ Kirche Oftringen, ½ Landeskirche Aargau
07. April: **Fr. 708.82**
ACAT Schweiz, verfolgte Christen, Bern
09. April: Fr. **602.96**
Alyn Kinderspital, Jerusalem
16. April: **Fr. 792.47**
Unkosten Ferie Dehei Woche, Oftringen
23. April: Fr. **372.00**
Gemeindeeigene Stellen, Oftringen
30. April: Fr. **2109.31**
Verein Inklusiv/Chrischtehüsli, Zürich
30. April: Fr. **97.70**
Let The Children, Uganda
(@ults-Gottesdienst)

Spenden Banküberweisung
Clientis Sparkasse Oftringen
IBAN: CH58 0642 8020 3200 9161 0
Reformierte Kirchgemeinde Oftringen, 4665 Oftringen
Spenden können in der Schweiz von den Steuern abgezogen werden.

TWINT
ohne Spendenverdankung und Steuerabzugsmöglichkeit

So erreichen Sie uns

Reformierte Kirche Oftringen,
Kirchstrasse 11, 4665 Oftringen
sekretariat@kirche-oftringen.ch

Kontakt per E-Mail
vorname.name@kirche-oftringen.ch

Sekretariat
Judith Schreyger
062 797 11 40
Präsidentin
Linda Stadtmann
076 592 91 78
Pfarramt
Dieter Gerster
062 797 80 69
Ursula Reichenbach
062 797 34 50
Sozialdiakonie
David Bhend
078 647 65 77
Judith Schreyger
062 797 63 33
Kinderarbeit
Sybil Müller
079 502 50 55
Sigristin / Gastgeberin
Monika Schwaninger
077 496 74 25
Junge Erwachsene
Evelyn und Peter Wernli
062 797 03 22
Gemeindemitarbeiterin
Sonja Neuenschwander
077 429 72 44
Spiis&Gwand
Brigitte Lindt und Rita Klöti
079 857 68 60

Impressum

Herausgeberin: | Reformierte Kirche Oftringen
Redaktion: | Judith Schreyger, 062 797 63 33, judith.schreyger@kirche-oftringen.ch
Bildnachweis: pixabay (Frontbild); Eliane Ammann (Frühlingslager); Dieter Gerster (Gemeindewochenende)

Die Kirche ist von Mo-Fr und So tagsüber für Sie offen.
Herzlich willkommen!